

my beloved best friend

Sasuke x Naruto / Naruto x Sasuke

Von _sasuu

Kapitel 5: Liebe

Leider vergeht eine Woche und Sasuke ist noch nicht wach. Er liegt im Koma oder so ähnlich.. Ich hab den Arzt nicht ganz verstanden. Ich will einfach das er wach wird..

Vor einer Woche fuhr Itachi, Sasukes Bruder, mich zu Sasuke ins Krankenhaus. Ich war nervös gewesen und wusste nicht, was los war. Als ich mit Itachi an Sasukes Zimmer ankam und ich ihn sah, wurde mir schlecht. Sasuke war voll mit Kratzern und sein Arm verbunden, genau wie sein Bein. Um seinem Kopf herum war ein Verband und er sah schrecklich aus. Was war nur passiert? Vorsichtig ging ich zu ihm und nahm zögerlich seine Hand. Es war ein Schlauch in seinem Mund, was mir noch mehr Angst einjagte. „Sasuke...“ hauchte ich und drückte seine Hand, in der Hoffnung er wurde wach. Aber nichts... Es war still, nur der Monitor, der Sasukes Herzschlag zeigte, war zu hören. Selbst Itachi war leise, doch sichtbar blass. Ich wusste nicht was ich sagen sollte, als ich Itachi so sah. Wir hatten nie ein gutes Verhältnis, es war eher ein typisches, grüßen und tschüss sagen. Ich wusste nicht mal woher er wusste wo ich wohne. Aber das spielte auch keine Rolle, denn vor mir lag mein bester Freund, verletzt und kraftlos. Ich hörte Itachi etwas sagen, doch es war dumpf und kaum hörbar. Ich wusste auch nicht wie viel Zeit vergangen ist, doch ich durfte sogar über Nacht hier bleiben, denn als ich aus dem Fenster sah wurde es hell. So verging plötzlich eine Woche und Sasuke machte keine Veränderung...

Auch Heute sitze ich an seiner Seite und seufze. Die Ferien hab ich mir anders vorgestellt. „Sakura war hier... Sie wollte wissen wie es dir geht. Als ich ihr sagte, das du einen Unfall hattest, kam sie sofort her. Sie sollte es wissen... Ich hab ihr gesagt, das du einen verstauchten Arm, eine Gehirnerschütterung und einen gebrochenen Knöchel hast.. Das du innere Blutungen hattest.. Sie hat sich in meinen Armen aus geweint... Das war ziemlich komisch..“ erzähle ich ihm. Der Arzt meint, es sei gut mit ihm zu reden. Es könnte sein das er mich hört. Lächerlich. Wenn er mich hören würde, dann wäre er wach. Ich habe tausend mal gefleht das er nun endlich wach wird, aber nichts. Also hört er mich nicht! Ich will endlich das er wach wird, obwohl der Arzt zuversichtlich ist, denn Sasuke atmet schon selbständig. Es ist als würde er schlafen....

Plötzlich merke ich ein zucken von Sasukes Finger, da ich ja seine Hand halte und sehe ihn an. „Sasuke?“ hauche ich leise, doch keine Reaktion. Hab ich mir alles nur eingebildet? Ich sehe ihn erwartungsvoll an, doch auch weitere fünf Minuten passiert nichts. Ich hab es mir wohl doch nur eingebildet...

In der vergangenen Woche habe ich viel nach gedacht. Über Sasuke, über mich und

meine Gefühle, über Sakura und allgemein über alles was die letzten Wochen passiert ist. Und ich glaube, ich liebe Sasuke. Nicht als bester Freund, sondern als Liebhaber. Ich will ihm nah sein, ihn küssen und mit ihm kuscheln. Ich will sein Geruch einatmen, seine Hand halten und ihn jeden Tag sehen. Das ist doch liebe oder? Bei Sakura hatte ich das nie. Es ist alles so neu und unbeholfen. Aber jetzt ist Sasuke hier und schläft.. und ich weiß nicht, wann und ob er wach wird. Sasukes Stimme nicht mehr zu hören, dieser Gedanke lässt mir Tränen in die Augen steigen und ich muss schluchzen. Ich will nicht das er stirbt. Ich will nicht... das er nicht mehr aufwacht. Ich will das er mich ärgert und mich aufzieht. Ich will das wir uns Messen, obwohl ich sowieso immer verliere. Ich will meinen...

„Heulst Du?“ kommt hauchend von Sasuke und ich sehe auf. „Sasuke?“ hauche ich zurück und ich sehe ihn an. Er öffnet langsam seine Augen und ich stehe auf. „Sag was! Los!“ meine ich aufgebracht und Sasuke schnaubt etwas. „Hör auf zu schreien... Gib mir Wasser“ flüstert Sasuke und ich nehme einen Becher mit einem Strohhalm, führe diesen zu Sasukes Mund, damit er etwas trinken kann, was er dann auch tut. Kaum stelle ich den leeren Becher dann ab, nehme ich Sasukes Gesicht in die Hände und küsse ihn sofort. Ein leichtes zucken ist von seiner Seite aus zu vernehmen, doch er erwidert den Kuss schwach. Ich löse mich jedoch schnell und wir sehen uns in die Augen. „Ich liebe dich Sasuke“ hauche ich und Sasuke schnaubt. „Ich weiß...“ meint er mit einem leichten schmunzeln und ich schmolle. „Ich hasse dich“ „Nein tust du nicht“ „Doch, mehr das ich dich liebe“ meine ich sarkastisch und Sasuke lehnt seine Stirn an meine, da ich nah an ihm bin. „Ich liebe dich auch...“

Ich sage einer Krankenschwester danach Bescheid, das Sasuke wach ist und warte während der Untersuchung draußen vor dem Zimmer. Sasuke ist wach... Er ist wach! Mein Herz schlägt schneller und ich muss lächeln, doch das verschwindet dann. Ich muss Itachi Bescheid sagen.. und Sakura. Ich muss nett sein und den beiden Bescheid geben.. Aber ich will nicht das sie sofort her kommen. Genau. In einer Stunde sage ich Bescheid. Kaum ist die Krankenschwester draußen, gehe ich wieder rein zu Sasuke und er sieht mich wütend an. „Hab ich... etwas falsches getan?“ frage ich sofort und Sasuke brummt. „Diese blöde Kuh sagt ich muss noch mindestens 5 Tage hier bleiben! Mir geht's gut!“ meint Sasuke aufgebracht und ich seufzte. „Sasuke. Du warst eine Woche im Koma. Es ist nur normal das du noch hier bleiben musst“ meine ich und setze mich zu ihm. „Nervt mich trotzdem...“ „Ich weiß Sasuke...“ meine ich und lege mich neben ihn. Sasuke legt den arm um mich und drückt mich an ihn. Das fühlt sich schön an...

In den nächsten fünf Tage bin ich jeden Tag bei ihm, erzähle ihm was so passiert ist. Auch Sasukes Bruder Itachi kommt oft vorbei. Geküsst haben wir uns nicht nochmal, eben weil Itachi oft da ist. Wir haben Anfang September und ich hab beschlossen, Sasuke für ein paar Tage mit zu mir zu nehmen. Klar gefällt es ihm nicht, aber ich will Sasuke mit dem Knöchel eben nicht alleine lassen. Wir haben auch noch Ferien, also passt es. Itachi schiebt den Koffer von Sasuke in meine Wohnung und ich bin hinter Sasuke, für den Fall der Fälle das dieser fällt, denn gehen will er alleine. „Danke für deine Hilfe Itachi“ sage ich lächelnd, denn Sasuke setzt sich grimmig auf mein Sofa. „Kein Problem. Meld dich wenn du Hilfe brauchst“ meint Itachi und lächelt charmant. „Mach ich. Bis dann“ grinse ich und Itachi geht dann. Seufzend setzte ich mich zu Sasuke aufs Sofa und sehe ihn an. „Du bist echt gemein zu deinem Bruder. Warum hasst du ihn so?“ frage ich nach und Sasuke zischt. „Geht dich nichts an. Lass uns

schlafen gehen“ meint Sasuke und steht wieder auf, um sich im Bad fertig zu machen. Wie ich ihn liebe wenn er so schlechte Laune hat..

Nach Sasuke mache ich mich fertig und gegen 21 Uhr liegen wir zusammen in meinem Bett. Es ist Gott sei dank groß genug für uns beide. Ich habe schon oft mit Sasuke in einem Bett geschlafen, aber ich bin nervös. Ich weiß Sasuke kommt gerade erst aus dem Krankenhaus, also wird er nichts machen. Oder? Ich sehe zu ihm und er sieht mich an, was mich rot werden lässt. „W.. was ist?“ frage ich verlegen und Sasuke beugt sich leicht über mich. „Sag es mir nochmal“ haucht er leise und ich sehe ihn verwirrt an. „Was?“ „Du weißt genau was...“ flüstert er und ich schlucke. „Ich liebe dich...“ hauche ich und Sasuke lächelt. Ich liebe sein lächeln... „Ich liebe dich auch...“ haucht er zurück und küsst mich sanft. Sofort erwidere ich den Kuss mit geschlossenen Augen und Schlinge die Arme um sein Nacken, streichle diesen sanft. Ja... ich liebe ihn wirklich sehr.